

# Der Ornithologische Beobachter

*Monatsberichte für Vogelkunde und Vogelschutz*

*Offizielles Organ der ALA Schweizer. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz*

---

## 10. Bericht der Schweizerischen Vogelwarte Sempach (1933)

Von A. Schifferli jun., Sempach.

Leider war es meinem Vater, dem frühern Leiter der Vogelwarte nicht mehr vergönnt, seinen 10. Bericht abzufassen, da er uns im vergangenen Juni 1934 für immer verliess. Durch den Präsidenten der «Ala» wurde ich mit der vorläufigen Besorgung der Arbeiten an unserem Institute betraut. Dadurch konnte der Betrieb fast ohne Stockung weitergeführt werden. Wenn Unregelmässigkeiten vorgekommen sind, so bitte ich die hievon Betroffenen gütigst um Entschuldigung. Mein Beruf erlaubt mir eben nur an den Abenden, am Samstag und Sonntag, die laufenden Geschäfte an der Warte zu besorgen. In meiner Arbeit wurde ich besonders durch die Herren Dr. R. Geigy, A. Masarey, H. Noll und A. Witzig durch Tat und Ratschläge unterstützt. Auch unsere Mitarbeiter erleichterten mir meine Pflichterfüllung nach Möglichkeit. Ihnen allen spreche ich meinen besten Dank aus.

So gut es mir die Umstände erlauben, möchte ich nun über die Tätigkeit der Vogelwarte Sempach im Jahre 1933 Bericht erstatten.

Unsere Balsamsammlung beginnt nun nach und nach recht reichhaltig zu werden und weist für einige Arten schon recht hübsche Serien auf. Im Berichtsjahre wurden diese um 68 Exemplare vermehrt. Die Gesamtzahl beträgt nunmehr 993 Bälge. Besondere Erwähnung verdienen wiederum die verschiedenen Vögel aus den Alpen, als Brut- oder Zugsbelege. So erhielten wir von unserem rührigen Mitarbeiter Sepp Gwerder — der inzwischen durch eine Lawine den Tod fand — aus Realp 3 Kolkkraben, 1 Mauersegler, 1 Krickente, je 1 Birk- und Schneehuhn, 1 Girlitz, 1 Gartengrasmücke aus der Brutzeit usw. Ferner wurde unsere Sammlung durch verschiedene Stücke von Herrn Philipp aus Schuls bereichert. Vom Tessin erhielten wir die ersten italienischen Hausspatzen. Aus Ungarn schenkte man uns den hübschen Balg eines Rosenstars. Leider muss aber bemerkt werden, dass für die Balsamsammlung noch viel mehr getan werden könnte. Aus dem Mittellande fehlen uns noch sehr viele Vogelarten. Da vorläufig an ein systematisches Sammeln nicht gedacht werden kann, so sind wir für die Aeuffnung des Balgmateriäls auf die breiten Bevölkerungsschichten unseres Landes angewiesen. Alle in der Brutzeit aufgefundenen Vögel sind uns sehr willkommen. In der warmen Sommerszeit sollen den an die Warte zu sendenden Stücke in Schnabel und After ein Wattenpfropf eingeführt werden, welcher mit Spiritus oder Formalin

getränkt wird, damit die sonst rasch fortschreitende Verwesung den Vogel nicht unbrauchbar macht. In den Reservaten werden zum Schutze der gehegten Gelege immer etwa Krähen und Elstern abgeschossen oder vergiftet. Wir sind jedem dankbar, der uns solche ein-sendet.

Die Eiersammlung wurde um nur 26 Nummern (einzelne Eier und Gelege) vermehrt, worunter auch ein Gelege des Rosenstars aus Ungarn. Es ist vor allem Aufgabe des Beringers, verlassene Gelege und einzelne unbefruchtete Eier zu sammeln und der Warte abzuliefern. Dabei muss besonders auf sorgfältige Verpackung acht gegeben werden. Schon so manches Ei ist zerbrochen angekommen und konnte nicht mehr verwendet werden.

An barem Geld gingen total Fr. 1077.70 ein. Auch dieses Jahr ist der Betrag gegenüber 1932 etwas angestiegen. Leider müssen wir aber berichten, dass infolge Sparmassnahmen des Bundes, die Subvention auf Fr. 500.— herabgesetzt wurde. Diese Summe ist im Februar 1934 zur Auszahlung gelangt. Wir sind also wieder mehr und mehr auf die Eingänge der verschiedenen Gesellschaften und Privaten angewiesen. Dies auch ganz besonders, wenn wir bedenken, dass die Bundessubvention für 1934 ganz gestrichen werden musste. Unter den obwaltenden Umständen bildet die schon im letzten Bericht erwähnte Gründung des «Hilfsfonds für die Schweiz. Vogelwarte Sempach» für uns eine besonders wertvolle Hilfe und einen materiellen als auch moralischen Ansporn, über manch schwierige Situation hinwegzukommen.

Die Bibliothek ist durch eine Zunahme von 95 auf 1198 Nummern angestiegen. Dabei handelt es sich allerdings fast ausschliesslich um Separatabzüge veröffentlichter Arbeiten. Darunter befinden sich auch einige Fachzeitschriften aus dem In- und Ausland. Leider war es der Vogelwarte nicht einmal möglich gewesen, die wichtigsten ornithologischen Schriften zu abonnieren. Es kann hier schon bemerkt werden, dass in Zukunft auch in dieser Beziehung mehr getan werden muss.

Durch die gesteigerte Tätigkeit an der Warte, besonders durch den grossen Aufschwung der Beringung ist natürlich auch die zu bewältigende Arbeit, vor allem die Korrespondenz angewachsen. So verliessen 1260 Briefe und Karten (ohne Drucksachen) die Warte.

In liebenswürdiger Weise überliess uns Herr Prof. Dr. Arnold Theiler, Luzern bei seinem Wegzug 1 Schreibpult, 1 Tischchen sowie verschiedene Büchergestelle zur Benützung im Büro der Warte. Herr Hs. Hoffmann, Winterthur verrichtete für einige Tage anlässlich seines Besuches Kontrollarbeiten. Herr Prof. Dr. H. Wegelin übermachte uns wertvolle Präparate von Vogelparasiten und Schmarotzern. Es sei hier noch speziell auf seine Arbeit im O. B., Jahrg. 31, Heft 11 hingewiesen. Für diese opferwillige Hilfe unsern besten Dank. Nachstehend geben wir die Liste der Donatoren für 1933 bekannt. Es sind dies Personen und Gesellschaften, die uns immer und immer

wieder durch Barmittel, durch Einsenden von tot gefundenen Vögeln, von Eiern für die Sammlungen von Fachliteratur und durch anderweitige Gaben unterstützen. Auch ihnen allen sei unser herzlichster Dank ausgesprochen.

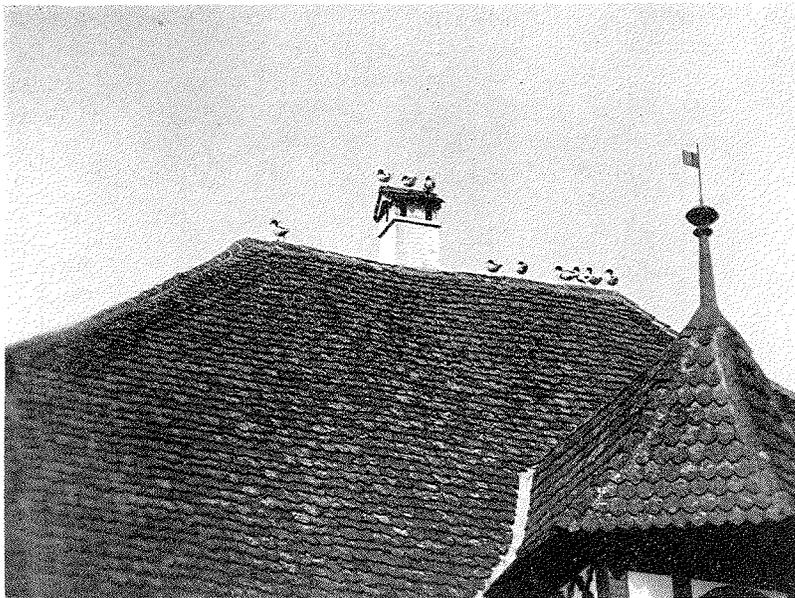
Aarau, Ornith. Gesellschaft; Abt A., Lucelle; Alabor W., Heiden; Alexander W. B., Dr., Oxford; Amberg R., Ettiswil; Amrein-Troller Stiftung, Luzern; Arn H., Solothurn; Basel, Ornith. Gesellschaft; de Beau O., Dr., Prof., Genua; von Berlepsch H., Dr., Burg Seebach; Bernauer, Luzern; Beyeler H., Uffikon; Blatti G., Langental; Boller F., Zürich; Bosshardt A., Erlach; Brüssel, Musée Royal; Bucher H., Andelfingen; Budapest, Königl. Ungar. Ornith. Institut; Bologna, Lab. Zoologica; Bühlmann S., Sempach; Brunner E., Stammheim; Busmann J., Hitzkirch; Caterini F., Dr., Prof., Pisa; Cominelli, Adliswil; Corti U. A., Dr., Wallisellen; Cueni N., Dittingen; Dahinden Frau, Flühl; Däniker H., Biel; Danmarks Naturfredningsforening, Copenhagen; Digel, Münster; Dubois G., Dr., Neuchâtel; Duse A., Dr., Salo; Ebnöther A., Willerzell; Egli, Zürich; Egli R., Herliberg; Fankhauser A., Wengen; Farner A., Luzern; Felix Schaffhausen; Frey O., Seebach; Gassmann B., Kirchbühl; Geigy R., Dr., Basel; Geiser S., Vorderfulligen; Gfeller E., Unterentfelden; Ghigi A., Prof., Bologna; Graf A., Obfelden; Gwerder S., Realp; Gyr M., Bischofszell; Hafner G., Beckenried; Hängartner E., Albisrieden; Hänni E., Bern; Hartmann E., Münsterlingen; Haverschmidt F., Utrecht; Henni Frau, Uffikon; Hocher A., Malters; Hofmann H., Winterthur; Hofmann P., Schmiedrued; Hofmeier, Niederbuchsiten; Hofstetter Ch., Ranflüh; Huber J., Oberkirch; Huber Ottilie, Horw; Ingold F., Schlüpfen; Ins, Arbeiteranstalt St. Johannsen; Jenni E., Basel; Jirsik J., Praha-Staré; Jonaxa H., Paris; Käppeli A., Sempach; Knecht W., Olten; Koch J. C., Dr., Haag; Koechlin F. & H., Basel; Köhler O., Prof., Königsberg; Kubli H., Dr., Rheineck; Kummerlöwe H., Dr., Leipzig; Krebs A., Lyss; Künzi R., Uster; Küpfer H., Lengnau; Lauener H. Frau, Zürich; Lustenberger, Mauensee; Lustenberger L., Luzern; Luzerner Kant. Lehrerverein; Luzern, Kant. Tierschutzverein; Luzern, Naturforschende Gesellschaft; Luzern, Regierung des Kantons; Lutz R. & A., Riehen; Lyss, Eidg. Zeughaus; Mächler G., Altstetten; Mailand, Com. Ornith. Venatoria; Marbach M., Oberkirch; Marthalen Amalia, Oberhasli; Meier Alice, Aesch; Meier P., Olten; Mischler L., Hinter-Fultigen; Moser O., Seebach; Münsingen und Umgebung, Ornith. Verein; Münzlishausen, Schule; Neuchâtel, Schweiz. Zoologische Gesellschaft; Neuenkirch, Landwirtschaftliche Genossenschaft; Obersimmental, Regierungsstatthalteramt; Oechslin M., Altdorf; Olstad O., Oslo; van Oort E., Dr., Prof., Leiden; Orf W., Helgenfeld; Oswald R. Frl., Davos; Ott A., Bischofszell; Paul E., Bern; Peyer J., Emmen; Philipp J., Schuls; Portmann A., Prof., Basel; Räber P., Wildegg; Rahn Anna, Zollikerberg; Rechsteiner M., Wimmis; Rieben Frau Dr., Rüegsauschachen; Rqth P., Solothurn; Rüeegg A., Zürich; Rudin E., Bennwil; Rudolf Frau M., Basel; Rütshelen, Lehrerschaft; Schenk E., Zürich; Schif-

ferli A. und Familie, Sempach; Schinz Julie, Zürich; Schmidt C., Rothenbrunnen; Schönholzer W., Aarau; Schuler F., Wattenwil; Schürmann N., Bellinzona; Schüz E., Dr., Rossitten; Senn Th., Thalheim; Skovgard P., Skovbo; Solothurn, Städt. Museum; Spieler R., Buttisholz; Spielmann S., Zürich; Stadelmann, Sempach; Stemmler C., Schaffhausen; Stingelin, Arosa; Stotzer W., Büren a. A.; Strübin Th., Liestal; Sturm H., Greifswald; Jost Hedi, Roggwil; Tanner, Lauterbrunnen; Theiler A., Dr. Prof., Luzern; Thürler L., Düringen; Troxler, Sempach; Untermain, Vereinig. f. Vogel- und Naturschutz; Urfer, Frau, Schwarzenburg; Välikangas J., Dr., Helsingfors; Vorstand der Ala; Waldvogel W., Dr., Neuveville; Waldvogel Annamaria, Einsiedeln; v. Wattenwil A., Frau, Bern; Walter E., Schönenwerd; Waser O., Basel; Wegelin, Dr. Prof., Frauenfeld; Wenk A., Riehen; Winiger E., Luzern; Winkler J., Hochdorf; Winterberg, Schule; Witherby H. F., London; Wittwer, Schaffhausen; Witzig A., Lugano; Zbinden J., Bern; Zeller W., Oerlikon; Zihlmann L., Frau, Genf; Zollinger H., Zürich; Zschokke F., Dr. Prof., Basel.

Im Berichtsjahre besuchten 285 Personen die Vogelwarte. Ganz besonders freute es uns, als Dr. A. Duse, Leiter der Vogelwarte in Salzburg für 2 Tage nach Sempach kam, um sich unsern Betrieb anzusehen. Der Besuch war auch deshalb sehr wertvoll, weil uns Herr Dr. Duse gute Ratschläge für die Erstellung von Fanganlagen erteilen konnte. Da speziell die Gegend von Sempach nicht stark gegliedert ist wie in Italien die südlichen Ausläufer der Alpen, so sind auch die Zugvögel nicht so sehr gebunden, immer dieselbe Zugsroute innezuhalten. Aus diesem Grunde würde sich hier ein Roccoco nicht lohnen. Dagegen bin ich überzeugt, dass ein solcher besonders im Jura und in den Alpen mit denselben Erfolgen wie in Italien gebraucht werden könnte. Wir zeigten dann unserem Gaste, der sich auch ganz speziell für die verschiedenen Reservationen interessierte, das Uznacherried, in welchem gerade hunderte von jungen Lachmöwen Geburtstag feierten. Gleichzeitig nahmen wir auch die Beringung vor, wie dies schon in vorherigen Jahren geschah. Zu unserer aller Freude nahm auch Herr Dr. Noll an unserer Expedition teil. In Sempach konnte sich Herr Dr. Duse nicht satt genug sehen an den Tausenden und Tausenden von Jungstaren, die sich am Abend zum Schlafen ins Schilf begaben.

Der im Jahre 1932 angefangene Versuch über Fernorientierung und Heimmattreue mit aufgezogenen Brandenten aus Eiern der Insel Sylt (Bericht hierüber O. B. 1933, Heft 9) hat in den Jahren 1933 und 1934 seinen Abschluss gefunden. Am Schlusse dieser Mitteilungen stunden wir vor der Möglichkeit eines grösseren Zuchterfolges der zurückgebliebenen Vögel. Ueberall im Garten richteten wir ihnen Nistgelegenheiten ein. Trotz eifrigem Paarungsspiel, Betreten der Höhlen und Kisten, wovon eine auf dem Dache des Häuschens im Gehege angebracht war, wurden keine Eier abgelegt.

Der Bruttrieb dauerte vom März bis gegen Ende Mai. Dann schrumpften die Schnabelhöcker der Männchen innert wenigen Tagen



Brandenten auf dem Rathaus von Sempach (Mai 1933).

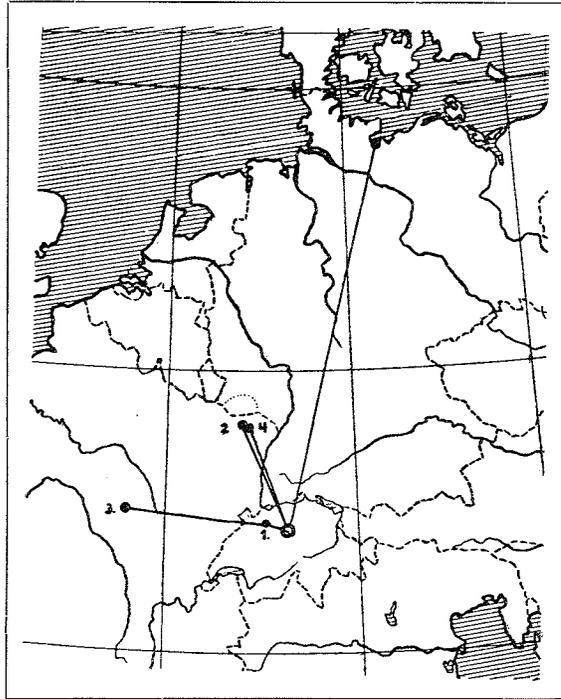
vollständig zusammen, die Enten wurden wieder friedlicher und das alte regelmässige Hin- und Herfliegen in der Futterzeit vom See zum Garten setzte wieder ein.

Am 22. Juni verschwanden 16 von ihnen, ohne dass wir vorher viel vom Zugtrieb bemerkten. Es trafen dann folgende Rückmeldungen ein:

1. Am 27. Juni wurde in Wolfwil an der Aare, 35 km NW von Sempach die Brandente Nr. 101659 tot unter einer Starkstromleitung gefunden. Nach dem Polizeibericht war der Kopf schon der Verwesung anheimgefallen. Die Ente ist wahrscheinlich sofort nach dem Wegzug von Sempach auf ihrer Reise verunglückt.
2. Am 12. Juli schoss ein Jäger Nr. 101920 und 7268 auf einem Weiher in Willerwald (Mosel)  $49^{\circ}2'N$   $7^{\circ}2'O$ , Entfernung von Sempach 230 km NNW. Der Melder berichtete uns, dass er trotz langjähriger Jagd noch nie eine solche Ente gesehen habe.
3. Am 26. Juli wurden die No. 101657 und 7277 in Epoque (Côte d'Or)  $47^{\circ}31'N$   $4^{\circ}5'O$  ebenfalls von einem Jäger erlegt. Entfernung 300 km W. Der Melder sprach die Vögel als Brandenten an.
4. Am 20. August wurden in Wittring (Mosel)  $49^{\circ}3'N$   $7^{\circ}5'O$  die Brandenten Nr. 101920 und 7268 geschossen. In der dortigen Gegend wurden um diese Zeit mehrere unserer Brandenten gesehen, wovon dann die genannten zwei erlegt werden konnten. Der ganze Trupp

scheint sich also längere Zeit im Gebiet der Mosel aufgehalten zu haben.

#### Zugskarte.



- + Insel Sylt, Herkunftsort der Eier.
- o Sempach, Aufzucht- und Freilassungsort.
- Wiederfunde.

Da bis heute keine weiteren Fernfunde vorliegen, so wissen wir nicht, ob die Brandenten das Meer und event. ihre Heimat je erreicht haben, wie wir dies beim ersten Fund bei Lübeck (Nr. 5) im Herbst 1932 feststellen durften. Doch lässt sich auch bei den spätern 7 gemeldeten Exemplaren ein Drang nach dem gewohnten Aufenthaltsgebiet feststellen. Es ist möglich, dass die Grossgefiedermauser, die bei den zurückgebliebenen anfangs September beendet war, den Zugtrieb für einige Zeit zum Erlöschen brachte.

Auch die verbliebenen Brandenten verliessen uns im Verlaufe des Herbstes. Nur ein schöner Erpel, konnte den Garten infolge einer kleinen Muskelverletzung nicht verlassen. Zwei Exemplare konnten im Baldeggersee beobachtet werden, wovon ein Stück erlegt wurde. Eine andere Brandente hielt sich den ganzen Winter über in Luzern bei den Stockenten und Blässhühnern auf. Ende März verschwand sie.

Ein Paar siedelte sich bei Kilchberg (Zürich) an, wo es sich in einem kleinen Teichlein den Hausenten anschloss.

Dieser in kleinem Masstabe durchgeführte Versuch ist also nicht ohne positive Resultate geblieben. Von 36 aufgezogenen Brandenten haben 14 kein verwertbares Resultat gebracht, 14 sind da und dort in der Schweiz angetroffen worden (sofern es sich bei den verschiedenen gesehenen Exemplaren nicht um dieselben Brandenten handelte). Sie haben dann wohl in der Mehrzahl die normale Zugszeit zum Wegzug benützt. Vielleicht hören wir später wieder von ihnen. Eine sichere Ausnahme macht das in Kilchberg angesiedelte Paar, das sich offenbar an eine Art Domestikationszustand gewöhnt hat. 8 Exemplare brachten dagegen eine direkte Antwort für das Zugsproblem, indem keines etwa planlos nach Osten oder Süden gezogen ist, sondern indem alle eindeutig den Weg in nördlicher bis westlicher Richtung genommen haben, sich also nach dem ihnen gewohnten Aufenthaltsgebiet hingewendet haben.

Auch dieses Jahr wurden an der Vogelwarte Milane, Mäusebusarde, Waldkäuze etc. gepflegt, die z. T. von der Polizei beschlagnahmt oder von privaten Personen verletzt aufgefunden wurden. Leider ist hier zu sagen, dass die meisten dieser Vögel nicht mehr frei gelassen werden konnten, da sie ihre Flugfertigkeit oder Selbständigkeit nicht mehr erlangten. Einige dieser Raubvögel sandten wir deshalb dem Zool. Garten Basel zur Weiterhaltung, der dann hiefür flugfähige Individuen derselben Arten aussetzte.

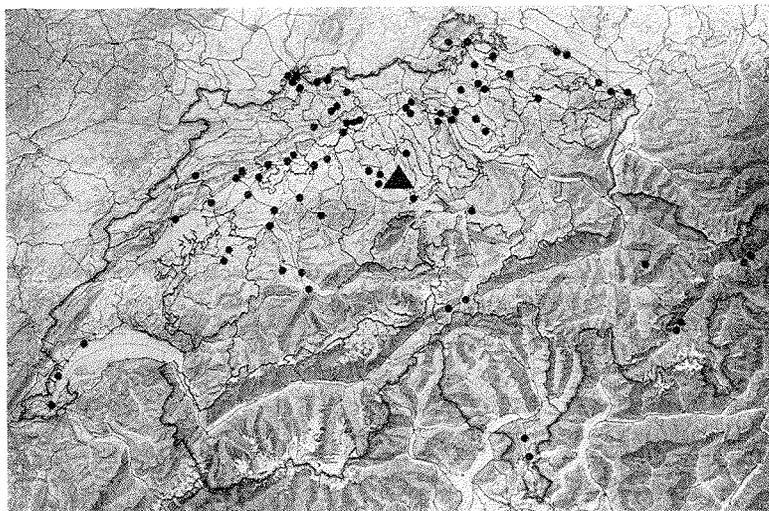
Im Berichtsjahre führte die Vogelwarte Rossitten den bekannten Storchenversuch durch. Dieser zeigte, von unbedeutenden Ausnahmen abgesehen, die «Erblichkeit des Richtungstriebes und seine Wirksamkeit auch im Bereich einer in anderer Richtung abziehenden Bevölkerung» (vergl. «Vogelzug» V, 1934, Heft 1, Bericht von Dr. E. Schütz). Da diese Vögel ihre Reise auch z. T. durch die Schweiz vornahmen, so konnten in unserem Lande einige der Versuchstiere gefangen werden. So kam es, dass wir neben 4 andern, unberingten Störchen, die z. T. durch Schussverletzungen flugunfähig waren, auch 3 Rossittener Störche überwinterten. Im Frühjahr 1934 liessen wir sie frei. Bis Ende Mai verweilten sie in Sempach, wo sie der Bevölkerung grosse Freude bereiteten. Die Störche spazierten auf den Feldern hinter der Pflugschar des Bauern her um in der frisch aufgeworfenen Erde nach Futter zu suchen, wobei sie die Mäuse allem andern vorgezogen haben sollen. Man hoffte schon, dass sie hier brüten werden. Doch sie waren noch zu jung dazu. Ende Mai verliessen sie die Gegend und wurden dann für längere Zeit am Baldeggersee festgestellt. Herr Schmidt, Rothenbrunn meldete uns, dass 3 Störche mit Ringen am 21. August in Thusis, Kt. Graubünden gesehen wurden. Wahrscheinlich handelt es sich um die gleichen Exemplare, was schon ihre Zutraulichkeit vermuten liess. Doch verschwanden sie auch dort. Im November überflogen dann drei Störche das Urserental.

Die Vogelberingung hat auch dieses Jahr wiederum die Warte in hohem Masse beschäftigt. Immer mehr Ornithologen schlossen sich unsern Beringern an, sodass die Zahl dieser Mitarbeiter auf 106 gestiegen ist. Dadurch erhielten wir besonders im schweizerischen Mittelland ein arbeitsfähiges Beringernetz. Wenn auch nicht jeder einzelne Spitzenleistungen hervorbrachte, so konnte doch dank der grossen Anzahl vor allem die Beringung von Nestjungen vorgenommen werden. Auch wenn der Fang von Altvögeln zur Beringung immer bedeutendere Ausmasse annehmen wird, so darf die Zeichnung von jungen Vögeln keineswegs vernachlässigt werden, denn nur durch diese ist es uns in den meisten Fällen möglich, einwandfrei schweizerische Brutvögel beringern zu können.

Der Vogelfang, der in der Schweiz bald der Vergessenheit anheim gefallen wäre, muss bei uns erst wieder gelernt werden. Zum Errichten von Fanganlagen sind die Vorbedingungen nicht so günstig anzutreffen, wie z. B. in Deutschland oder England, wo sich ein Grossteil des Vogelzuges der Küste entlang (Kurische Nehrung) oder über kleine Inseln (Helgoland) hinzieht. Dort sind die Vögel gewissermassen gezwungen, immer an denselben Oertlichkeiten zu rasten. Der Vogelzug, der sich bei uns an der Alpenkette etwas zusammendrängen scheint, ist im allgemeinen ein ziemlich starker, doch finden wir nirgends ausgesprochene Zugspunkte. Dasselbe ist zu sagen über den direkten Zug über die Alpen nach Süden, denn in den meisten Alpen-tälern können wir mehr oder weniger starken Zug feststellen. Aus diesem Grunde dürfen wir in der Schweiz nie darnach trachten, nur eine oder zwei grosse Fangstationen zu schaffen und uns auf diese zu konzentrieren. Es müssen nach und nach über das ganze Land hin Fanganlagen erstellt werden, wie dies im Innern von Deutschland schon der Fall ist (Zweigberingungsstellen).

In diesem Sinne wurde auch im Berichtsjahre aufgeklärt und angeregt. In Hitzkirch (Bussmann), Erlach (Bosshardt), Lyss (Krebs), Luzern (Stäger), und Sempach sind denn auch solche kleinere Fangstationen entstanden. Diese zeichnen sich nicht durch festeingebaute Fangapparate aus. Die geschaffenen Reusen sind zerlegbar, um einmal da, einmal dort aufgestellt werden zu können je nach Witterung und Fanggelegenheit. Ebenso ist der Fang mit den Netzen ein sehr beweglicher. Andere solche Fangorte sind im Entstehen begriffen. Zur Bedienung der Fanggeräte ist es ausserordentlich wichtig, dass sich verschiedene Ornithologen zusammentun um gemeinsam vorzugehen. Ein solches Zusammenarbeiten ist besonders in den Städten zu begrüssen, wo sich schon einige Beringer befinden, die mit viel grösserem Erfolg vereint dem Fang obliegen. Dabei können auch andere interessierte Ornithologen zum Fang angelernt werden.

Bis heute war besonders das Alpengebiet in der Beringung nicht eingeschlossen, wie dies deutlich nachstehende Karte zeigt. Es wurde nun im Herbst 1933 durch A. Schifferli sen. der erste Versuch unternommen, eine vorübergehende Fangstation im Urserntal bei Realp zu errichten



▲ = Vogelwarte Sempach • = Wohnort der Beringer

(siehe Bericht hierüber O. B. Jahrg. 31, Heft 8). Dabei wurden sehr schöne, wenn auch noch wenige Erfolge erzielt, sodass das begonnene Experiment in den folgenden Jahren weitergeführt und ausgedehnt werden soll.

Von 106 Beringern haben uns 94 Ringlisten eingesandt. Im besonderem Masse beteiligten sich an der Beringung: A. Krebs, Lyss (2008); J. Bussmann, Hitzkirch (1717). Ueber 500 Vögel haben beringt: H. Arn, Solothurn; K. Bossert, Tenniken; A. Bosshardt, Erlach; A. Brise, Allschwil; G. Mächler, Zürich; J. Plattner, Rümlingen; E. Rudin, Bannwil; R. Stähli, Neuhausen; L. Thürler, Düringen. An der Vogelwarte wurden 1580 Vögel beringt, eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahre.

#### Folgende Vögel wurden beringt:

Art	Anzahl
1. Rabenkrähe, <i>Corvus corone corone</i> L. . . . .	34
2. Saatkrähe, <i>Corvus frugilegus frugilegus</i> L. . . . .	5
3. Dohle, <i>Coloeus monedula spermologus</i> (Vieill.) . . . . .	24
4. Elster, <i>Pica pica pica</i> (L.) . . . . .	14
5. Eichelhäher, <i>Garrulus glandarius glandarius</i> (L.) . . . . .	20
6. Star, <i>Sturnus vulgaris vulgaris</i> L. . . . .	3719
7. Pirol, <i>Oriolus oriolus oriolus</i> (L.) . . . . .	4
8. Kernbeisser, <i>Coccothraustes coccothraustes coccothraustes</i> (L.) . . . . .	3
9. Grünling, <i>Chloris chloris chloris</i> (L.) . . . . .	528
10. Stieglitz, <i>Carduelis carduelis carduelis</i> (L.) . . . . .	46
11. Erlenzeisig, <i>Carduelis spinus</i> (L.) . . . . .	23
12. Zitronenzeisig, <i>Carduelis citrinella citrinella</i> (Pall.) . . . . .	7
13. Alpenleinszeisig, <i>Carduelis flammae cabaret</i> (P. L. S. Müll.) . . . . .	7
14. Bluthänfling, <i>Carduelis cannabina cannabina</i> (L.) . . . . .	51
Uebertrag	4485

Art	Uebertrag	Anzahl
15. Girlitz, <i>Serinus canaria serinus</i> (L.) . . . . .		20
16. Gimpel, <i>Pyrrhula pyrrhula europaea</i> Vieil. . . . .		55
17. Buchfink, <i>Fringilla coelebs coelebs</i> L. . . . .		505
18. Bergfink, <i>Fringilla montifringilla</i> L. . . . .		19
19. Hausspatz, <i>Passer domesticus domesticus</i> (L.) . . . . .		89
20. Feldspatz, <i>Passer montanus montanus</i> (L.) . . . . .		174
21. Grauammer, <i>Emberiza calandra calandra</i> L. . . . .		18
22. Goldammer, <i>Emberiza citrinella citrinella</i> L. . . . .		227
23. Zaunammer, <i>Emberiza cirius cirius</i> L. . . . .		1
24. Ortolan, <i>Emberiza hortulana</i> L. . . . .		1
25. Rohammer, <i>Emberiza schoeniclus schoeniclus</i> (L.) . . . . .		47
26. Feldlerche, <i>Alauda arvensis arvensis</i> L. . . . .		22
27. Baumpieper, <i>Anthus trivialis trivialis</i> (L.) . . . . .		25
28. Wiesenpieper, <i>Anthus pratensis</i> (L.) . . . . .		4
29. Wasserpieper, <i>Anthus spinoletta spinoletta</i> (L.) . . . . .		23
30. Schafstelze, <i>Motacilla flava flava</i> L. . . . .		4
31. Bergstelze, <i>Motacilla cinerea cinerea</i> Tunst. . . . .		36
32. Bachstelze, <i>Motacilla alba alba</i> L. . . . .		251
33. Waldbaumläufer, <i>Certhia familiaris macrodactyla</i> Br. . . . .		6
34. Gartenbaumläufer, <i>Certhia brachydactyla brachydactyla</i> Br. . . . .		5
35. Kleiber, <i>Sitta europaea caesia</i> Wolf. . . . .		207
36. Kohlmeise, <i>Parus major major</i> L. . . . .		5419
37. Blaumeise, <i>Parus caeruleus caeruleus</i> L. . . . .		1028
38. Tannenmeise, <i>Parus ater ater</i> L. . . . .		242
39. Haubenmeise, <i>Parus cristatus mitratus</i> Brehm . . . . .		94
40. Nonnenmeise, <i>Parus palustris communis</i> Baldens. . . . .		393
41. Weidenmeise, <i>Parus atricapillus salicarius</i> Br. . . . .		1
42. Schwanzmeise, <i>Aegithalos caudatus europaeus</i> (Hammer) . . . . .		25
43. Wintergoldhähnchen, <i>Regulus regulus regulus</i> (L.) . . . . .		21
44. Sommergoldhähnchen, <i>Regulus ignicapillus ignicapillus</i> (Temm.) . . . . .		13
45. Rotrückiger Würger, <i>Lanius collurio collurio</i> L. . . . .		142
46. Rotköpfiger Würger, <i>Lanius senator senator</i> L. . . . .		63
47. Grauwürger, <i>Lanius excubitor excubitor</i> L. . . . .		1
48. Grauschnäpper, <i>Muscicapa striata striata</i> (Pall.) . . . . .		220
49. Trauerschnäpper, <i>Muscicapa hypoleuca hypoleuca</i> (Pall.) . . . . .		127
50. Weidenlaubvogel, <i>Phylloscopus collybita collybita</i> (Vieil.) . . . . .		109
51. Waldlaubvogel, <i>Phylloscopus sibilatrix sibilatrix</i> (Bechst.) . . . . .		21
52. Fitislaubvogel, <i>Phylloscopus trochilus trochilus</i> (L.) . . . . .		23
53. Berglaubvogel, <i>Phylloscopus bonelli bonelli</i> (Vieill.) . . . . .		14
54. Heuschreckensänger, <i>Locustella naevia naevia</i> (Bodd.) . . . . .		2
55. Drosselrohrsänger, <i>Acrocephalus arundinaceus arundinaceus</i> L. . . . .		27
56. Teichrohrsänger, <i>Acrocephalus scirpaceus scirpaceus</i> (Herm.) . . . . .		198
57. Sumpfrohrsänger, <i>Acrocephalus palustris</i> (Bechst.) . . . . .		19
58. Schilfrohrsänger, <i>Acrocephalus schoenobaenus</i> (L.) . . . . .		20
59. Binsenrohrsänger, <i>Acrocephalus paludicola</i> (Vieill.) . . . . .		1
60. Gartenspötter, <i>Hipolais icterina</i> (Vieill.) . . . . .		12
61. Gartengrasmücke, <i>Sylvia borin borin</i> (Bodd.) . . . . .		84
62. Mönchsgrasmücke, <i>Sylvia atricapilla atricapilla</i> (L.) . . . . .		140
63. Dorngrasmücke, <i>Sylvia communis communis</i> Lath. . . . .		33
64. Zaungrasmücke, <i>Sylvia curruca curruca</i> (L.) . . . . .		1
65. Misteldrossel, <i>Turdus viscivorus viscivorus</i> L. . . . .		15
66. Singdrossel, <i>Turdus ericetorum philomelos</i> Brehm. . . . .		120
67. Wacholderdrossel, <i>Turdus pilaris</i> L. . . . .		3
68. Alpenringamsel, <i>Turdus torquatus alpestris</i> (Br.) . . . . .		4
69. Amsel, <i>Turdus merula merula</i> L. . . . .		628
	Uebertrag	15487

Art	Uebertrag	Anzahl
70. Steinschmätzer, <i>Oenanthe oenanthe oenanthe</i> (L.) . . . . .		8
71. Braunkehlchen, <i>Saxicola rubetra rubetra</i> (L.) . . . . .		25
72. Schwarzkehlchen, <i>Saxicola torquata rubicola</i> (L.) . . . . .		2
73. Gartenrötel, <i>Phoenicurus phoenicurus phoenicurus</i> (L.) . . . . .		705
74. Hausrötel, <i>Phoenicurus ochrurus gibraltariensis</i> (Gm.) . . . . .		542
75. Nachtigall, <i>Luscinia megarhyncha megarhyncha</i> Brehm . . . . .		20
76. Blaukehlchen rotst., <i>Luscinia svecica svecica</i> (L.) . . . . .		11
77. Blaukehlchen weisst., <i>Luscinia svecica cyanecula</i> (Wolf)		39
78. Rotkehlchen, <i>Erithacus rubecula rubecula</i> (L.) . . . . .		488
79. Heckenbraunelle, <i>Prunella modularis modularis</i> (L.) . . . . .		17
80. Zaunkönig, <i>Troglodytes troglodytes troglodytes</i> (L.) . . . . .		93
81. Wasseramsel, <i>Cinclus cinclus aquaticus</i> Bechst. . . . .		48
82. Rauchschwalbe, <i>Hirundo rustica rustica</i> L. . . . .	1140	
83. Mehlschwalbe, <i>Delichon urbica urbica</i> (L.) . . . . .		336
84. Uferschwalbe, <i>Riparia riparia riparia</i> (L.) . . . . .		235
85. Alpensegler, <i>Micropus melba melba</i> (L.) . . . . .		204
86. Mauersegler, <i>Micropus apus apus</i> (L.) . . . . .		165
85. Wiedehopf, <i>Upupa epops epops</i> L. . . . .		1
88. Eisvogel, <i>Alcedo atthis ispida</i> L. . . . .		9
89. Grünspecht, <i>Picus viridis viresceus</i> (Brehm.) . . . . .		5
90. Grauspecht, <i>Picus canus canus</i> Gm. . . . .		1
91. Grosser Buntspecht, <i>Dryobates major pinetorum</i> (Br.) . . . . .		39
92. Wendehals, <i>Jynx torquilla torquilla</i> L. . . . .		34
93. Kuckuck, <i>Cuculus canorus canorus</i> L. . . . .		8
94. Steinkauz, <i>Carine noctua noctua</i> (Scop.) . . . . .		22
95. Waldohreule, <i>Asio otus otus</i> (L.) . . . . .		3
96. Waldkauz, <i>Strix aluco aluco</i> L. . . . .		17
97. Baumfalk, <i>Falco subbuteo subbuteo</i> L. . . . .		2
98. Turmfalk, <i>Falco tinnunculus tinnunculus</i> L. . . . .		23
99. Steinadler, <i>Aquila chrysaetos chrysaetos</i> (L.) . . . . .		1
100. Mäusebussard, <i>Buteo buteo buteo</i> (L.) . . . . .		21
101. Habicht, <i>Accipiter gentilis marginatus</i> Piller & Mitterbacher . . . . .		3
102. Sperber, <i>Accipiter nisus nisus</i> (L.) . . . . .		7
103. Roter Milan, <i>Milvus milvus milvus</i> (L.) . . . . .		1
104. Brauner Milan, <i>Milvus migrans migrans</i> (Bodd.) . . . . .		4
105. Storch, <i>Ciconia ciconia ciconia</i> (L.) . . . . .		8
106. Zwergreiher, <i>Ixobrychos minutus minutus</i> (L.) . . . . .		56
107. Höckerschwan, <i>Cygnus olor</i> (Gm.) . . . . .		28
108. Stockente, <i>Anas platyrhyncha platyrhyncha</i> L. . . . .		26
109. Kolbenente, <i>Netta rufina</i> (Pall.) . . . . .		1
110. Eisente, <i>Clangula hyemalis</i> (L.) . . . . .		1
111. Haubentaucher, <i>Podiceps cristatus cristatus</i> (L.) . . . . .		3
112. Zwergtaucher, <i>Podiceps ruficollis ruficollis</i> (Pall.) . . . . .		4
113. Ringeltaube, <i>Columba palumbus palumbus</i> L. . . . .		13
114. Hohltaube, <i>Columba oenas oenas</i> L. . . . .		39
115. Tuteltaube, <i>Streptopelia turtur turtur</i> (L.) . . . . .		3
116. Kibitz, <i>Vanellus vanellus</i> (L.) . . . . .		4
117. Flussuferläufer, <i>Tringa hypoleucos</i> L. . . . .		24
118. Brachvogel, <i>Numenius arquata arquata</i> (L.) . . . . .		1
119. Bakkasine, <i>Capella gallinago gallinago</i> (L.) . . . . .		2
120. Flusseeeschwalbe, <i>Sterna hirunda hirunda</i> L. . . . .		42
121. Lachmöwe, <i>Larus ridibundus ridibundus</i> L. . . . .	308	
122. Sturmmöwe, <i>Larus canus canus</i> L. . . . .		1
123. Tüpfelsumpfhuhn, <i>Porzana porzana</i> (L.) . . . . .		1
124. Wasseralle, <i>Rallus aquaticus aquaticus</i> L. . . . .		5
	Uebertrag	20336

Art	Anzahl
	Uebertrag 20336
125. Teichhuhn, <i>Gallinula chloropus chloropus</i> (L.) . . . . .	20
126. Blässhuhn, <i>Fulica atra atra</i> L. . . . .	126
127. Jagdfasan, <i>Phasianus colchicus</i> ? . . . . .	129
128. Repphuhn, <i>Perdrix perdrix perdrix</i> (L.) . . . . .	70
	<u>Total 20681</u>

Gegenüber dem Jahre 1932 weist die Beringung eine Zunahme von 5197 = 33 % auf.

Vergleichen wir die Beringungszahlen der einzelnen Arten mit dem Vorjahre, so sehen wir, dass 1000 Stare, 200 Grünlinge und Buchfinken, 2000 Kohlmeisen, 500 Blaumeisen usw. mehr markiert wurden. Eine erfreuliche Zunahme weist auch die Beringung von Blässhühnern auf, von welchen die meisten in Luzern gefangen wurden. Die Zahl der Vogelarten stieg um sieben.

Natürlich wuchs, wie bereits erwähnt, durch diese vermehrte Tätigkeit unserer Beringer die Arbeit an der Warte in ganz bedenklichen Masse an, und es konnte nicht umgangen werden, von Zeit zu Zeit eine bezahlte Aushilfe zum Erledigen von Kontrollarbeiten einzustellen.

#### Rückmeldungen.

Wir beschränken uns in diesem Bericht auf die Veröffentlichung der Rückmeldungen, ohne dieselben zu kommentieren. Es soll damit Raum gespart und andererseits eingehenderen Bearbeitungen einzelner Arten alle Freiheit vorbehalten werden. Will aber ein Ornithologe solche Bearbeitungen vornehmen, die mehr als nur die Verwertung seiner eigenen erzielten Resultate darstellt, so sollte die Vogelwarte unbedingt hievon in Kenntnis gesetzt werden. Dadurch können auch die letzt eingetroffenen Meldungen berücksichtigt werden, und unliebsame, unfruchtbare Doppelbearbeitungen bleiben erspart. Kontrollfänge werden am besten von den Beringern selbst verwertet. Doch sollen dabei auch die Erfahrungen von andern Mitarbeitern berücksichtigt werden. Auch hiezu wird die Warte gerne als Vermittlerin auftreten.

#### Rabenkrähe — *Corvus corone corone* L.

Ring Nr.	Beringt:			Zurückgemeldet:			Richtung km
	Datum	Ort		Datum	Ort		
102011	juv. 16. Mai 32	Tenniken (Bossert)		11. Mai 32	Gelterkinden	NO	5
910917	> 27. Juni 33	Biel (Jenni)		15. Juli 33	Biel		
6565	> 14. Mai 31	Wollmatinger-Ried (Noll)		19. Dez. 33	Konstanz		
100801	ad. 14. Jan. 31	Wil (Hug)		? Okt. 33	Wil		

#### Dohle — *Coloeus monedula spermologus* (Viell.).

5903	juv. 1. Juni 32	Aarau (Schmuziger)	25. Okt. 33	Ob. Gösgen
------	-----------------	--------------------	-------------	------------

#### Star — *Sturnus vulgaris vulgaris* L.

##### Am Beringungsort festgestellt:

600477	juv. 20. Juni 33	Hofwil (Schreyer)	6. Juli 33	Münchenbuchsee
607883	> 22. Juni 33	Lenzburg (Huggenberger)	15. Juli 33	Oberflachs
66420	> 22. Juni 33	Ranflüh (Hoßstetter)	5. Juli 33	Grünenmatt (Emmental)
67963	> 28. April 33	Lyss (Krebs)	14. Juni 33	Worben b. Lyss

Ring Nr.	Beringt:			Zurückgemeldet:		
	Datum	Ort		Datum	Ort	Richtung km
63598	juv. 20. Mai 32	Lyss (Krebs)		16. Sept. 32	Lyss	
600953	> 12. Juni 32	Basel (Sütterlin)		10. Juli 33	Neuweg-Blotzheim (Hl. Rhin)	N 7
60924	ad. 5. März 32	Bretzwil (Plattner)		11. März 33	Bretzwil (i. gl. Kasten)	
61618	juv. 21. Mai 31	Lyss (Krebs)		21. April 32	Lyss	
67819	> 16. Juni 32	Lyss (Krebs)		12. März 33	Lyss	
65589	> 18. Mai 32	Dättwil (Schneider)		5. Mai 33	Dättwil	
604942	> 14. Juni 32	Langenthal (Blattli)		1. Juli 33	Langenthal	
60292	> 11. Mai 31	Sempach		7. Mai 33	Sempach	
58025	> 4. Juni 30	Lyss (Krebs)		11. März 32	Lyss	
50255	> 7. Mai 31	Täuffelen (Laubscher)		22. Mai 33	Siselen b. Aarberg	S 10
54318	> 4. Juli 29	Hitzkirch (Bussmann)		3. Juli 33	Emmen	
57655	> 12. Mai 30	Mellingen (Schneider)		29. März 33	Mellikon	NNO 18
600663	> 13. Juni 32	Matzendorf (Kamber)		7. April 33	Basel	N 27

*Nordöstliche Funde: Durch- oder Wegzügler im Herbst:*

55072 Schf. *)	5. Okt. 29	Sempach	Herbst 32	Piesing, Altötting	
				48° 17' N 12° 41' O	ONO 370
602353	> 22. Okt. 32	Sempach	19. Sept. 33	Gross-Luja (Kr. Spremberg)	51° 34' N 14° 23' O NO 690

*Nördliche Funde im Sommer:*

607658	juv. 15. Juni 33	Sempach	23. Juni 33	Kaiseraugst	NNW 60
607802	> 18. Juni 33	Lenzburg (Huggenberger)	21. Sept. 33	Oberhausbergen b. Strassburg	NNW 135
604103	> 10. Mai 33	Hitzkirch (Bussmann)	26. Sept. 33	Schlettstadt	
				48° 16' N 7° 28' O	NNW 140
601788	> 13. Mai 33	Düdingen (Thürler)	15. Sept. 33	Marcilly-s.-Tille (Côte d'Or)	47° 30' N 5° 7' O WNW 175
602543	> 24. Febr. 33	Sempach	Ende Aug. 33	Bodenheim	N 310
				7 km S. v. Mainz	

*Funde aus der Westschweiz und Frankreich:*

606295	juv. 14. Juni 33	Erlach (Bosshardt)	5. Okt. 33	Cortailod (Neuchâtel)	SW 22
602916	> 7. Mai 33	Oberkirch (Marbach)	23. Juli 33	Chalon s. Saône	WSW 255
				46° 53' N 4° 50' O	
55481 Schf.	24. Okt. 29	Sempach	? Aug. 32	Saint-Etienne du Grés (Bouches-du-Rhône)	SSW 460
				43° 41' N 4° 42' O	
601533	> 6. Mai 33	Lyss (Krebs)	19. Sept. 33	Pusignan	SW 210
				10 km W. v. Lyon	
66102	juv. 19. Mai 32	Gelfingen (Bussmann)	2. Okt. 32	Villette b. Dôle	W 210
				47° 7' N 5° 30' O	
607932	> 18. Juni 33	Sempach	3. Okt. 33	St. Martin de Crau	SSW 450
				16 km O. v. Arles	
602875	> 13. Mai 33	Sempach	3. Okt. 33	St-Henri b. Marseille	SSW 480
604951	> 17. Juni 33	Hitzkirch (Bussmann)	21. Okt. 33	Nissan b. Béziers	SW 590
				43° 18' N 3° 8' O	
62916	> 21. Mai 32	Aarau (Stirnemann)	25. Okt. 32	Pertuis (Vaucluse)	SSW 470
				43° 41' N 5° 30' O	
64126	> 4. Okt. 31	Sempach	25. Nov. 32	Saint-Gilles (Gard)	SSW 480
				43° 41' N 4° 24' O	
50268	> 27. Juni 26	Herzogenbuchsee (Aebi)	2. Dez. 32	Trugny b. Seurre (Côte d'Or)	W 190
				47° N 5° 9' O	
602414 Schf.	22. Okt. 32	Sempach	? Dez. 32	Saint-Hilaire	SW 450
				d'Ozilhan (Gard) 20 km NO. v. Nîmes	
61852	> 19. Juni 31	Sempach	24. Febr. 33	Izernore (Ain)	SW 230
				46° 13' N 5° 33' O	

*Funde von Spanien und den Balearen:*

601850 Schf.	13. Mai 33	Düdingen (Thürler)	8. Okt. 33	Tolosa	WSW 840
				43° 8' N 2° 4' W	
54753	> 29. Sept. 29	Oberkirch (Huber)	3. Nov. 32	Palma de Mallorca	SW 960
				39° 34' N 2° 43' O	
57880	juv. 5. Juni 32	Pratteln (Pfirter)	? Jan. 33	Cantillana	SW 1520
				37° 36' N 5° 51' W	
602966	> 25. Mai 33	Oberkirch (Marbach)	anf. Dez. 33	Villafranca del Cid cca 40° 32' N 0° 45' W	SW 1040

\*) Schf. = Schilffang.

## Funde in Marokko:

Ring Nr.	Beringt:			Zurückgemeldet:		
	Datum	Ort	Datum	Ort	Richtung km	
53362	juv. 16. Mai 30	Düdingen (Thürler)	18. Nov. 32	Marrakech (Marokko)	SW 2180	
66529	» 7. Juni 32	Henniken (B'land) (Haller)	18. Nov. 32	Marrakech	SW 2190	
607926	» 18. Juni 33	Sempach	10. Dez. 33	Casablanca	SW 1900	
63067	» 19. Juni 31	Sempach	33° 34' N 25. Dez. 32	7° 30' W (Marokko) El Hadjeb (Marokko)	SW 1800	
62245	» 15. Mai 32	Oberkirch (Huber)	8. Jan. 33	Marrakech (Marokko)	SW 2180	
58349	» 12. Juli 30	Hitzkirch (Bussmann)	19. Febr. 33	Fez (Marokko)	SW 1790	

## Funde aus Oran:

605209	» 9. Mai 33	Altwis (Bussmann)	? Okt. 33	Noisy les Bains (Oran)	SSW 1380 35° 49' N 0° 3' O
67997	» 4. Mai 33	Lyss (Krebs)	17. Okt. 33	Cacheron (Oran)	SSW 1400 35° 17' N 0° 23' O
604199	» 11. Mai 33	Hitzkirch (Bussmann)	9. Nov. 33	Debrouseville (Oran)	SSW 1440 35° 43' N 0° 0' Perregaux
601560	» 6. Mai 33	Lyss (Krebs)	13. Nov. 33	Sidi-Bel-Abbès (Oran)	SSW 1440 35° 12' N 0° 35' W (Oran)
64186	Schf. 4. Okt. 31	Sempach	? Dez. 32	Ain-Kial (Oran)	SW 1550 35° 17' N 1° 8' W
65551	juv. 12. Mai 32	Rütibof (Schneider)	8. Jan. 31	Tlemcen (Oran)	SW 1580 34° 53' N 1° 16' W
67458	Schf. 26. Sept. 32	Sempach	12. Febr. 33	Kléber (25 km. w. v. Oran)	SW 1450

## Funde aus Algier:

58435	juv. 20. Mai 32	Allschwil (Brise)	7. Okt. 32	Offreville (Algier)	SSW 1330 36° 15' N 2° 14' O
63787	Schf. 3. Okt. 31	Sempach	? Dez. 32	Bou Medfa (Algier)	SW 1250 36° 21' N 2° 37' O
603515	juv. 27. Juni 33	Oltingen (Weitnauer)	19. Dez. 33	Elachour b. Algier	SSW 1250
604018	» 10. Mai 33	Sulz (Bussmann)	? Dez. 33	Sidi Naaman (Mirabaou)	SSW 1220 36° 47' N 4° 0' O 20 km s. v. Delly (Algier)
61922	» 2. Juli 32	Allschwil (Brise)	2. Jan. 33	Hussein-Dey (Algier)	SSW 1440 36° 44' N 3° 11' O
66376	» 25. Mai 32	Ranflüh (Hofstetter)	15. Jan. 33	St. Charles Birkaden b. Algier	SSW 1500
59697	Schf. 22. Okt. 32	Sempach	? Jan. 33	Algier	SSW 1500
55789	» 24. Okt. 29	Sempach	? Jan. 33	St. Denis du Sig (Alg.)	SSW 1450 35° 30' N 0° 9' W
65054	5. März 32	Sempach	22. Febr. 33	Orléansville (Alg.)	SSW 1400
67787	juv. 12. Febr. 32	Erlach (Bosshardt)	12. Febr. 33	Algier	SSW 1320
602411	Schf. 22. Okt. 32	Sempach	10. März 33	Maison Carrée	SSW 1500 36° N 45° 3' 10' O (Algier)

## Funde aus Constantine:

55671	Schf. 24. Okt. 29	Sempach	14. Jan. 33	Robertville (Constantine)	S 1200 36° 43' N 6° 48' O
65298	juv. 20. Mai 33	Littau (Huber)	26. Okt. 33	Morris (Constantine)	S 1150

## Funde aus Italien:

55731	Schf. 24. Okt. 29	Sempach	10. März 32	Giovo b. Savona	SSO 340 44° 19' N 8° 30' O
602479	Schf. 22. Okt. 32	Sempach	10. März 33	Vizzi b. Florenz	SO 450
55032	» 5. Okt. 29	»	10. März 33	» »	SO 450

Grünfink — *Chloris chloris chloris* (L.)

108665	w. 6. Mai 32	Zürich (Hugentobler)	23. Jan. 33	Zürich	
602205	w. 7. Febr. 33	Wettingen (Tinner)	16. Juni 33	Wettingen	
67630	w. 16. Febr. 33	Erlach (Bosshardt)	12. März 33	Neuveville	N 2
56045	m. 12. März 30	Winterthur (Spalinger)	6. April 33	Zürich	SW 20
48906	20. März 32	Erlach (Bosshardt)	7. Febr. 33	Rolle	SW 90
110426	m. 8. Okt. 32	Schlieren (Weibel)	18. Jan. 33	Saint-Sorlin (Aim)	SW 300 45° 55' N 5° 22' O

**Distelfink** — *Carduelis carduelis carduelis* (L.)

132943 m. 27. Sept. 33 Biel (Jenni) 6. Okt. 33 Biel

**Gimpel** — *Pyrrhula pyrrhula europaea* Vieill.

116385 27. Jan. 33 Neuhausen (Stähli) 1. Mai 33 Neuhausen

**Buchfink** — *Fringilla coelebs coelebs* L.

44808	m.	14. April 31	Luzern (Lang)	29. Mai 33	Luzern	
44781	m.	6. Febr. 32	Sempach	12. Nov. 33	Sempach	
105872	w.	19. April 32	Langenthal (Blatti)	25. April 33	Langenthal	
115911	w.	30. Juni 32	Zürich (Erismann)	1. März 33	Larcen (Mt. Baronna)	
					b. St-Gaudes	SW 760
					43° 11' N 0° 43' O	
45166	m.	8. März 31	Langenthal (Blatti)	25. Mai 33	Dachau b. München	NO 300
					48° 16' N 11° 26' O	

**Bergfink** — *Fringilla montifringilla* L.

Ring Nr.	Beringt:			Zurückgemeldet:		
	Datum	Ort		Datum	Ort	Richtung km
47316	15. Febr. 31	Winterthur (Spalinger)		1. Mai 33	Moskau	NO 2200

**Hausspatz** — *Passer domesticus domesticus* (L.)

110764 w. 28. April 32 Sempach 29. Jan. 33 Sempach

**Feldspatz** — *Passer montanus montanus* (L.)

116894		29. Dez. 32	Bretzwil (Plattner)	6. Mai 33	Bretzwil	
114718	juv.	10. Juni 32	Basel (Bietenhader)	25. Dez. 33	Binningen (Basel)	
116709	>	6. Juli 32	Bennwil (Plattner)	7. Juni 33	Diegten	O 2
116785	>	13. Juli 32	Bretzwil (Plattner)	anf. April 33	Eichen b. Schopfheim	NNO 32
					47° 33' N 47° 49' O	

**Feldlerche** — *Aulauda arvensis arvensis* L.47998 10. März 31 Sempach (grosser Schnee) 20. Jan. 33 Montélimar (Drôme) SW 390  
44° 33' N 4° 44' O**Wasserpieper** — *Anthus spinoletta spinoletta* (L.)

45669		13. Jan. 31	Sempach	28. Jan. 33	Sempach	
104593		23. März 32	Hitzkirch (Bussmann)	8. Mai 33	Patscher Alm	O 300
					Deferegger-Tal (Ost-Tirol)	
					46° 52' N 12° 15' O	

**Bachstelze** — *Motacilla alba alba* L.106068 juv. 24. Juni 33 Schaffhausen (Stemmler) Ende Okt. 33 Castellon de la Plana SW 1100  
(Spanien) 40° N 0° 4' W**Alpenmauerläufer** — *Tichodroma muraria* (L.)

33217 7. März 31 Tarasp (Fanzun) 25. April 33 Tarasp

**Kleiber** — *Sitta europaea caesia* Wolf.

108386		14. Mai 32	Lyss (Krebs)	26. Nov. 32	Lyss	
108227		24. Dez. 31	»	8. März 33	Lyss	
109651		18. März 32	Rümlingen (Plattner)	17. Nov. 33	Rümlingen	
64524	juv.	8. Nov. 32	Zürich (Hugentobler)	15. März 33	Zürich	
127468	>	21. Mai 33	Lyss (Krebs)	19. Okt. 33	Brunnen	O 105

**Kohlmeise** — *Parus major major* L.*Nistplatztreue:*

Ring Nr.	Bericht:			Zurückgemeldet:		
	Datum	Ort		Datum	Ort	Richtung km
111726	ad 18. Mai 32	Lyss (Krebs)		28. April 33	Lyss	

16 weitere solcher Meldungen liegen vor und zwar von altberingten und im Nest beringten Vögeln (Beringer und Wiederfänger: Krebs, Lyss; Blatti, Langental; Plattner, Rümlingen).

**Futterplatz- und Winterorttreue:**

120053 13. Febr. 33 Rümelingen (Plattner) 17. Dez. 33 Rümelingen

30 weitere solcher Meldungen liegen vor (Beringer und Wiederfänger: Plattner, Rümelingen; Pfirter, Pratteln; Thürler, Düdingen; Hofstetter, Ranflüh).

**Sesshaftigkeit:**

111801 juv. 26. Mai 32 Lyss (Krebs) 26. Nov. 32 Lyss  
29. Jan. 33 »  
4. Mai 33 »

10 weitere solcher Meldungen liegen vor (Beringer und Wiederfänger: obgenannte Beringer).

Fernfunde s. O. B., Heft 4, Jahrg. 32 (1935)

**Blaumeise — *Parus caeruleus caeruleus***

111724	ad	18. Mai	32	Lyss (Krebs)	28. Juni	33	Lyss	
114936	juv.	8. Juni	32	»	4. Mai	33	»	
108219		24. Dez.	31	»	22. Dez.	32	»	
120030		26. Jan.	33	Rümelingen (Plattner)	4. Nov.	33	Rümelingen	
120016		20. Jan.	33	»	14. Dez.	33	»	
111725		18. Mai	32	Lyss (Krebs)	14. Jan.	33	Lyss	
					29. Jan.	33	»	
114927	juv.	8. Juni	32	»	2. Jan.	33	»	
106745		1. März	32	Rümelingen (Plattner)	2. Dez.	33	Rümelingen	
126561	juv.	29. Mai	33	Schaffhausen (Stähli)	? Dez.	33	Barcelona	SW 860

**Tannenmeise — *Parus ater ater* L.**

38356	juv.	13. Juli	29	Lyss (Krebs)	22. Juni	31	Lyss	
					1. Mai	33	»	
113453	* »	1. Juni	32	»	1. Mai	33	»	} ** Geschwister
113458	* »	1. Juni	32	»	1. Mai	33	»	
					19. Mai	33	»	
111933	»	27. Mai	32	»	2. Mai	33	»	} ** Geschwister
113518	* »	4. Juni	32	»	1. Mai	33	»	
113519	* »	4. Juni	32	»	4. Mai	33	»	
39773	ad.	28. April	30	»	19. Mai	32	»	
121708	»	3. Dez.	32	»	2. Jan.	33	»	
					8. Jan.	33	»	
105220	juv.	29. Juni	31	»	1. Mai	33	»	
116054	w.	29. Sept.	32	Zürich (Ehrismann)	29. Sept.	33	San Feriolo di Barzano S 195	
					(Prov. Como)	45° 44' N 9° 18' 0		

**Nonnenmeise — *Parus palustris communis* Baldensl.**

111743	juv.	21. Mai	32	Lyss (Krebs)	15. Jan.	33	Lyss	
					15. März	33	»	
					15. Okt.	33	»	
109656	ad.	6. Mai	32	Lyss (Krebs)	28. Okt.	33	»	
47485		31. März	31	»	30. April	32	»	
42847		16. Nov.	30	»	4. Okt.	31	»	
					16. Okt.	32	»	
108312		16. Jan.	32	»	24. März	32	»	
44761		4. Dez.	30	Sempach	10. März	33	Sempach	
105867		14. März	32	Langenthal (Blatti)	12. Dez.	33	Langenthal	
105863		1. Febr.	32	»	12. Nov.	33	»	
111891	juv.	26. Mai	32	Lyss (Krebs)	20. Mai	33	Lyss	
113525	»	5. Juni	32	»	29. April	33	»	
109656	ad.	6. Mai	32	Rümelingen (Plattner)	28. Okt.	33	Rümelingen	
111743	juv.	21. Mai	32	Lyss (Krebs)	15. Jan.	33	Lyss	
					5. März	33	»	
					15. Okt.	33	»	

**Grauschnäpper — *Muscicapa striata striata* (Pall.)**

115508 juv. 19. Juni 32 Sempach 23. Juni 33 Sempach

**Drosselrohrsänger — *Acrocephalus arundinaceus arundinaceus* L.**

58694 29. Aug. 30 Sempach 7. Mai 33 Sempach

**Teichrohrsänger — *Acrocephalus scirpaceus scirpaceus* (Herm.)**

Ring Nr.	Bericht:		Zurückgemeldet:		Richtung km
	Datum	Ort	Datum	Ort	
43588	2. Aug. 30	Sempach	23. Mai 32	Sempach	
			18. Mai 33	>	
			8. Juni 33	>	
104358	22. Juni 31	>	30. Juni 33	>	
110771	15. Mai 32	>	8. Mai 33	>	
			20. Mai 33	>	

**Schwarzkopfi — *Sylvia atricapilla atricapilla* (L.)**

110830	juv. m. 15. Juni 32	Zürich-Wollishofen (Aeschbach)	22. Mai 33	Adliswil b. Zürich	
13929	> > 16. Aug. 33	Zürich (Erisman)	14. Okt. 33	Maganda di Bor- dighera 43° 48' N 7° 40' O	SSW 370
33604					
Bologna	25. März 30	Polpenazze b. Brescia	28. Dez. 33	Torricella 8 km. OSO N v. Lugano	110

**Misteldrossel — *Turdus viscivorus viscivorus* L.**

67567	juv. 18. Juli 32	Zuberwangen (Hug)	21. Aug. 33	Niederhausen, Hessen N 50° 9' N 8° 19' O	255
-------	------------------	-------------------	-------------	---	-----

**Singdrossel — *Turdus ericetorum philomelos* Brehm.**

600806	juv. 16. Juni 32	Zürich (Erisman)	12. Febr. 33	Apprieu (La Tour de Pin) 45° 23' N 5° 29'	SSW 330
600823	w. 8. Sept. 33	> >	23. Okt. 33	Rochetaillé h. Saint- Etienne (Loire) 45° 22' N 4° 23' O	SW 400
65802	juv. 18. Mai 33	Oberkirch (Huber)	28. Sept. 33	Sotto il Monte st. d. SSO v. Caprino (Bergamo) 45° 43' N 9° 31' O	SSO 200

**Amsel — *Turdus merula merula* L.**

59528	m. 7. März 31	Sempach	26. Jan. 33	Sempach	
52825	14. Juni 31	Vingelz b. Biel (Chaudet)	29. Jan. 33	Biel	
65967	26. April 33	Solothurn (Arn)	5. Juni 33	Solothurn	
63241	m. 11. Juni 32	Zürich (Freienhofer)	1. Juli 33	Zürich-Wollishofen	
600801	15. Juni 32	>	1. Juli 33	>	
63235	juv. 2. Sept. 31	>	1. Juli 33	>	
63246	2. Sept. 32	>	1. Juli 33	>	
60469	10. März 32	Erlach (Bosshardt)	20. Juli 33	Erlach	
63613	juv. 4. Mai 33	Zürich (Aeschbach)	1. Sept. 33	Zürich	
64542	16. März 32	Solothurn (Arn)	18. Okt. 33	Solothurn	
52853	juv. 29. Juli 33	Biel (Chaudet)	16. Okt. 33	Biel	
58250	> 3. Juli 32	Langenthal (Blatti)	5. Dez. 33	Langenthal	
62540	> 5. Juni 32	Schlieren (Weibel)	16. Juni 33	zwischen Winter- thur u. Frauenfeld	
60474	w. 12. März 32	Erlach (Bosshardt)	3. Dez. 33	Camargue SSW 43° 35' N 4° 30' O	420
2423	juv. 6. Juli 32	Radolfzell	? Jan. 33	Winterthur SSW	35

**Gartenrötel — *Phoenicurus phoenicurus phoenicurus* (L.)**

104413	juv. 8. Juni 31	Aarau (Stirnemann)	8. Mai 33	Aarau	
121823	> 9. Mai 33	Lyss (Krebs)	22. Okt. 33	Lyss	
46958	> 9. Mai 31	Pratteln (Pfirter)	11. Mai 32	Pratteln	
113630	> 5. Juni 32	Oberkirch (Huber)	17. April 33	Oberkirch	
130333	> 1. Juni 33	Zunzgen (Bossert)	1. Aug. 33	Grellingen W	16

**Hausrötel — *Phoenicurus ochrurus gibraltariensis* (Gm.)**

38241	juv. 10. Mai 29	Lyss (Krebs)	28. Mai 33	Lyss	
131247	> 1. Aug. 33	Täfers (Thürler)	27. Sept. 33	Garmiswil b. Täfers	
107811	> 1. Mai 32	Pratteln (Pfirter)	6. Juni 33	Pratteln	

**Rotkehlchen — *Erithacus rubecula rubecula* (L.)**

43685	30. Okt. 30	Sempach	27. Febr. 33	Sempach	
106984	4. Okt. 31	Lyss (Krebs)	11. Jan. 32	Lyss	
106989	10. Okt. 31	>	13. Jan. 32	>	
116490	18. Dez. 32	Langenthal (Blatti)	10. Dez. 33	Langenthal	
133253	7. Nov. 32	>	12. Dez. 33	>	
108566	12. März 32	Schlieren (Weibel)	5. April 33	Schlieren	
110953	juv. 14. Aug. 32	Luzern (Stäger)	28. Juni 33	Emmenbrücke	

Ring Nr.	Bericht:		Zurückgemeldet:		Richtung km
	Datum	Ort	Datum	Ort	
121738	19. März 33	Lyss (Krebs)	4. Juni 33	Lyss	
44839	8. Okt. 30	Luzern (Lang)	4. Aug. 33	Luzern	
113376	11. Nov. 32	Erlach (Bosshardt)	25. Jan. 33	Erlach	
			26. März 33	Dönis b. Grottau	NO 720
			(Tschechoslowakei)	50° 51' N 14° 51' O	
110113	14. Aug. 32	Biel	14. Aug. 32	Condom	SW 640
				43° 57' N 0° 22' O	
134728	25. Okt. 33	Hitzkirch (Bussmann)	17. Dez. 33	Volpiano 16 km nördl. v. Turin 45° 12' N 7° 47' O	S 230

**Zaunkönig — *Troglodytes troglodytes troglodytes* (L.)**

117639 juv.	4. Juni 33	Sempach (Huber)	27. Okt. 33	Colla Sorleri (Imperia- Ognetta) 43° 48' N 7° 54' O	S 370
-------------	------------	-----------------	-------------	--	-------

**Wasseramsel — *Cinclus cinclus aquaticus* Bechst.**

59619	30. April 32	Rheineck (Kubli)	8. Okt. 33	Rheineck	
-------	--------------	------------------	------------	----------	--

**Rauchschwalbe — *Hirundo rustica rustica* L.**

103843 ad.	26. Juni 31	Freidorf (Basel) (Giuliani)	22. Mai 32	Basel	
116798 »	17. Juli 32	Bretzwil (Plattner)	16. Juni 33	Bretzwil	
				im gleichen Nest	
128199	19. Aug. 33	Höngg (Mächler)	anf. Okt. 33	Dürrenast b. Thun SW	95
132559 juv.	22. Sept. 33	Sempach	Ende Okt. 33	Castellon de la Plana SW	1020
				40° 0' N 0° 4' W	
S 1835 »	24. Aug. 33	Olstrup. Seeland	14. Okt. 33	Sempach (freigel.) SSW	930
Kopenhagen		Dänemark 55° 15' N 11° 51' O			

**Mehlschwalbe — *Delichon urbica urbica* (L.)**

119569 »	20. Juli 32	Jetschwil (Thürler)	30. April 33	Ottisburg b. Jetschwil	
132419 »	30. Juni 33	Langenthal (Blatti)	23. Aug. 33	Langenthal	
				noch im Nest	

**Uferschwalbe — *Riparia riparia riparia* (L.)**

114104	17. Juli 32	Freidorf (Giuliani)	16. Juli 33	Freidorf	
--------	-------------	---------------------	-------------	----------	--

**Alpensegler — *Micropus melba melba* (L.)**

50718 juv.	22. Juli 25	Solothurn (Hafner)	22. Juni 33	Solothurn	
50705 »	9. Juli 25	» »	6. Mai 33	»	
nun No. 76567					

Hier kommen noch 18 Kontrollfänge von in früheren Jahren in Solothurn beringten Alpenseglern.

75626 juv.	9. Juli 28	Luzern (Schifferli)	20. Aug. 33	Perlen b. Luzern	
75982 »	23. Juli 32	Biel (Hänni)	22. Juli 33	Biel	
76886 »	23. Juli 32	Solothurn (Arn)	16. Sept. 33	Zürich	ONO 70

**Mauersegler — *Micropus apus apus* (L.)**

65864 »	23. Juni 32	Düdingen (Thürler)	27. Mai 33	Düdingen	
66849 w.	7. Juni 32	» »	27. Mai 33	»	

beide brüteten an denselben Plätzen wo sie beringt wurden.

**Grosser Buntspecht — *Dryobates major pinetorum* (Br.)**

56888 m.	4. Mai 30	Lyss (Krebs)	26. Nov. 32	Lyss	
			19. Mai 33	»	brütend
58109	4. April 31	» »	28. Dez. 31	»	
			19. Nov. 32	»	
			21. März 33	»	
63446	30. März 32	» »	19. Mai 33	»	
67950	21. März 32	» »	21. Juni 33	»	

Steinkauz — *Carine noctua noctua* (Scop.)

Ring Nr.	Bericht:			Zurückgemeldet:		
	Datum	Ort		Datum	Ort	Richtung km
81591 juv.	25. Juni 32	Oberkirch (Huber)		24. Febr. 33	Alberswil	W 10
102110 >	30. Mai 33	Altwis (Bussmann)		15. Sept. 33	Altwis	
5067	24. April 29	in Sursee gefangen in Sempach freigel.		im März 31	wieder in Sursee einige Tage später in Schöftland freigel. in Münster gef. Transport nach Sempach wo er dann einging	
				19. Dez. 33		

Schleiereule — *Tyto alba* sp. ?

101742 juv.	16. Aug. 32	Diessenhofen (Stemmler)		Ende Dez. 32	Frauenfeld	SO 20
-------------	-------------	-------------------------	--	--------------	------------	-------

Baumfalk — *Falco subbuteo subbuteo* L.

81071 ad.	19. Juli 33	Etuswil (Amberg)		1. Sept. 33	Dagmersellen	
910576 <	8. Sept. 33	Altstetten (Mächler)		23. Sept. 33	Einsiedeln	SO 35

Turmfalk — *Falco tinnunculus tinnunculus* L.

81739 juv.	20. Mai 33	Basel (Pfirter)		15. Juni 33	Basel	
				29. Juli 33	Müllhausen	NNW 25
81740 >	20. Mai 33	> >		15. Juni 33	Basel	
81583	3. Juli 31	Rümlingen (Plattner)		? Nov. 32	Wittisburg b. Rümlingen	
D 2183 w.	20. Aug. 33	Neuweg-Blotzheim (Ht. Rhin)		24. Sept. 33	Sargans	ONO 160
Paris						

Mäusebussard — *Buteo buteo buteo* (L.)

101127 juv.	15. Aug. 32	Turgi (Merz)		1. März 33	Matters	S 50
6908 >	14. Juni 26	Sempach		4. März 33	Oberkirch	
7278 m.	24. Juni 33	Nationalpark Val Cluozza		15. Juli 33	im Spöhl b. Zernez	
102801 juv.	21. Mai 33	Hemmikon (Buser)		15. Nov. 33	Therwil	W 25
310175 >	20. Juli 32	Garmisch (Bayern)		20. Dez. 32	Aarau	W 230
Heigoland		47° 30' N 11° 5' O				

Brauner Milan — *Milvus migrans migrans* (Bodd.)

100377 juv.	19. Juli 33	Cudrefin, Chablais (Lang)		28. April 33 (Aisne)	Leschettes 49° 58' N 3° 50' O	NW 435
-------------	-------------	---------------------------	--	-------------------------	----------------------------------	--------

Weisstorch — *Ciconia ciconia ciconia* (L.)

7209 juv.	2. Juli 33	Mühlau (Mächler)		25. Aug. 33	Perpignan 42° 40' N 2° 52' O	SW 660
4726 R	31. Mai 30	Bröns, Westküste v. Jüchtland		29. Sept. 30	Viters, Sargans	S 950
Skovgaard		55° 12' N 8° 44' O				
B 46712 juv.	12. Sept. 33	v. Ostpreussen nach Essen transp. und freigel.		24. Sept. 33	Vals Platz südl. v. Chur	SSO 540
Rossitten				17. März 34	in Sempach freigel.	
B 45298 juv.	12. Sept. 33	v. Ostpreussen nach Essen transp. und freigel.		? Okt. 33	Büron b. Sursee	S 480
Rossitten				17. März 34	in Sempach freigel.	
B 45222 juv.	12. Sept. 33	v. Ostpreussen nach Essen transp. und freigel.		26. Sept. 33	Elm (Glarus)	SSO 500
Rossitten				25. Okt. 33	Thun in der Kanderemündung	SW 150
638	29. Sept. 33	Worblingen ü. Singen				
Radolfzell						

Dieser Vogel soll den Weg wahrscheinlich zu Fuss zurückgelegt haben, da er flugunfähig entwichen ist.

Zwergreiher — *Ixobrychos minutus minutus* (L.)

81497 juv.	31. Juli 33	Untersee (Noll)		22. Sept. 33	Nussdorf (Kufstein- Rosenheim)	O 225 47° 44' N 12° 10' O
------------	-------------	-----------------	--	--------------	-----------------------------------	------------------------------

Höckerschwan — *Cygnus olor* (Gm.)

99913 juv.	6. Aug. 31	Erlach (Bosshardt)		21. Jan. 33	Arch b. Büren a. A.	
99866 >	? Sept. 31	Murten (Roggen)		Ende Febr. 33	Estavayer (Neuenburgersee)	
99919	3. Aug. 31	St-Sulpice b. Lausanne (Lang)		27. Febr. 33	St-Prex (Genfersee)	
99864	24. Okt. 30	Erlach (Bosshardt)		25. April 33	Vinelz (Bielersee)	
99923	7. Aug. 31	Lausanne (Lang)		8. Mai 33	Lausanne	
99943	? Febr. 32	Zürich (Gartenbauamt)		15. März 33	Obermeilen (Zürichsee)	
99801	5. Nov. 27	Petersinsel (Laubscher)		16. Mai 33	Marin (Neuenburgersee)	
		Bielersee				

Stockente — *Anas platyrhynchos platyrhynchos* L.

Ring Nr.	Beringt:			Zurückgemeldet:		
	Datum	Ort		Datum	Ort	Richtung km
6451 juv.	28. Juli 30	Sempach		12. Jan. 33	Sempach	
6233 »	3. Sept. 29	»		Ende Jan. 33	Eich b. Sempach	
6453 »	28. Juli 30	»		10. Dez. 33	Sempach	
6010	15. Dez. 32	Corselle (Mathey)		? Dez. 32	Auvernier	
101766	10. Juli 32	Rothrist (Haller)		10. Sept. 33	Weisslingen (Zürich)	O 65
D 10302				16. Nov. 33	Gaissau	
Leningrad						

Kolbenente — *Netta rufina* (Pall.)

100993 juv. anf.	Sept. 33	Sempach		21. Sept. 33	Entfelden b. Aarau	N 25
------------------	----------	---------	--	--------------	--------------------	------

(aus dem Garten entflohen).

Lachmöwe — *Larus ridibundus ridibundus* L.

910263 juv.	5. Juni 32	Uznach (Noll)		13. Juni 33	Bollingen (Ob. Zürichsee)	
911144 »	4. Juni 33	»	»	15. Juli 33	Schmerikon	
911085 »	4. Juni 33	»	»	9. Juli 33	Baulmes (Vaud)	WSW 195 46° 47' N 6° 41' O
910216 »	5. Juni 32	»	»	20. Jan. 33	Lyon	SW 350 45° 45' N 4° 50' O
910176 »	5. Juni 32	»	»	21. Febr. 33	Istres (Etang de Berre)	SSW 515 43° 31' N 5° 0' O
911119 »	4. Juni 33	»	»	17. Dez. 33	Cette (Etang de Thau)	SW 590 43° 24' N 3° 43' O
910632 »	4. Juni 33	»	»	2. Sept. 33	Port des Barques	WSW 800 45° 55' N 1° 7' W
910111 »	5. Juni 32	»	»	1. März 33	Port des Barques b. Nazaire	WSW 800 45° 55' N 1° 7' W
910239 »	5. Juni 32	»	»	6. Jan. 33	Silla (Valenzia)	SW 1140 39° 20' N 0° 20' W
910128 »	5. Juni 32	»	»	31. März 33	Silla, Lago de la Albufera	SW 1140 39° 20' N 0° 20' W
81248 »	7. Juni 31	»	»	15. Febr. 33	Entroncamento, Alcochete	WSW 1620 39° 26' N 8° 28' W
910287 »	5. Juni 32	»	»	22. Febr. 33	Algier	SSW 1260
911434 »	7. Mai 33	»	»	14. Dez. 33	Valenzia (Prov. Alexandria)	S 250 45° N 8° 37' O
80749	7. Jan. 31	Luzern (Schifferli)		24. Jan. 33	Luzern	
5252	12. Jan. 31	»	»	25. Jan. 33	»	
5464	19. Dez. 27	» (Lang)		3. März 33	»	
910656	25. Jan. 33	» (Schifferli)		15. April 33	Schurgast O. S.	NO 800 50° 45' N 17° 41' O
538859 juv.	22. Juni 30	Schollensee (Brandenburg)		20. Febr. 33	Luzern	SSW 660
Helgoland						
A 7077 juv.	24. Juni 28	Ove Sø Thy (Dänemark)		29. April 33	Kilchberg (Zürich)	S 1080
Skovgaard						
C 14034	8. Juni 33	Wik b. Helsingfors		17. Dez. 33	Wangen a. A.	SW 1830 60° 15' N 25° N
Helsingfors						
15603 juv.	26. Juni 30	Sagubskoi		17. Dez. 33	Zürich	SW 2110 60° 26' N 32° 50' O
Moskawa						
15499 juv.	28. Juni 29	Insel Rone (Ostküste Gotland)		15. Dez. 33	Luzern	SSW 1380 57° 17' N 18° 45'
Göteborg						
E 75591 juv.	10. Juni 32	Fährinsel (Insel Hiddensee)		30. Dez. 33	Zürich	SSW 900 cca 54° 35' N 13° 5' O
Rossitten						

Teichhuhn — *Gallinula chloropus chloropus* (L.)

81934 juv.	8. Nov. 33	Seen b. Winterthur (Müller) (Seuzacher Weier)		11. Aug. 33	Pfäffikon	S 20
------------	------------	---	--	-------------	-----------	------

Blässhuhn — *Fulica atra atra* L.

100610	16. März 29	Zürich (Knopfli)		28. Febr. 33	Ermatingen	NO 50
100372	30. Dez. 28	Luzern (Lang)		28. Febr. 33	Luzern	
101897	20. Febr. 32	Sempach		10. Mai 32	Sempach	
102592	20. Febr. 33	Luzern (Stäger)		8. Dez. 33	Luzern	
102031	31. Jan. 32	»	»	10. Dez. 33	Luzern	
100363	20. Okt. 28	» (Lang)		22. Juli 33	Baarsdorf, Kr. Rothenburg (Oberlausitz)	NO 680 51° 20' N 14° 58' O
101450	3. Febr. 33	» (Stäger)		21. März 33	Eberswald b. Berlin	NO 750 52° 50' N 13° 50' O
102040	20. Febr. 33	»	»	20. Sept. 33	Löwentinsee (Ostpreussen)	NO 1230 54° 0' N 21° 46' O

Sempach, im April 1935.